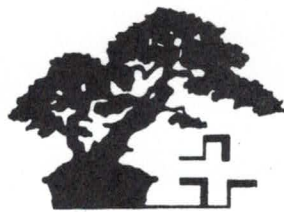


Original



Vereinigung Schweizer Bonsai-Freunde Association Suisse des Amis du Bonsai
Associazione Svizzera degli Amici del Bonsai

PROTOKOLL

12. Generalversammlung (GV) der "Vereinigung Schweizer Bonsai-Freunde (VSB)
vom 16. Mai 1993 im Hotel Glatthof, Glattbrugg

Anwesende Vostandsmitglieder:

- Louis A. Faller (Vorsitz)
- Jörg Maier (Kassier)
- Heinz Pfirter (Kurswesen)
- Luigi Zimmermann (Redaktor)
- Walter Bigler (Protokoll)

Beginn der GV: 10.30 Uhr

1. Begrüssung: VSB-Interimspräsident Louis A. Faller heisst 66 stimmberechtigte VSB-Mitglieder und eine Anzahl Gäste herzlich willkommen. Die GV in Glattbrugg wurde durch ein Organisations-Komitee der Arbeitsgruppe Zürich vorbereitet. Im Schluessweg-Zentrum Kloten präsentiert die AG Zürich während zwei Tagen die zweite Auflage einer gesamtschweizerischen Bonsai-Ausstellung. Der vorsitzende Interimspräsident L.A. Faller kann auch dieses Jahr zu Beginn der Tagung prominente Gäste aus Deutschland im Glatthofsaal begrüessen. Es geben uns die Ehre: Christine Hofmeister (kommissarische Präsidentin des deutschen Bonsai-Club), Wolfgang Wedhorn (Vizepräsident) sowie Udo Fischer (verantwortlicher Redaktor der deutschen Fachzeitschrift "Bonsai"). Ein weiterer Willkomm gilt dem deutschen Gastaussteller Gerhard Vorderwülbecke. Einen letzten, jedoch nicht minder herzlichen Gruss entbietet Louis Faller dem VSB-Ehrenpräsidenten Pius Notter. - Einige VSB-Mitglieder hatten sich vor der GV schriftlich und mündlich entschuldigt.



2. Wahl der Stimmenzähler und des Tagespräsidenten: Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und gewählt: Rita Zeller, Degersheim; Martin Kelterborn, Neuenburg; Hugo Schneuwly, Biel; Bruno Staubli, Mellingen und Franco Jerfino, Sursee. - Als Tagespräsident wird vom Vorstand Ehrenpräsident Pius Notter vorgeschlagen und von der Versammlung bestätigt.

3. Protokoll der letzten GV: Ausnahmsweise wird das Protokoll durch den Verfasser Walter Bigler verlesen und ohne Gegenstimmen von der GV genehmigt.

4. Jahresbericht des Interimspräsidenten: Louis Faller streift die Geschehnisse des verflossenen VSB-Jahres. Er knüpfte wichtige Kontakte zu europäischen Vereinen und Verbänden. Mit Genugtuung stellt er fest, dass auch in der heimischen Bonsai-Szene in Fachgruppen und Clubs einiges für die fachliche Weiterbildung getan wird. Leider legt Louis Faller heute aus beruflichen Gründen den VSB-Vorsitz in andere Hände. Sein Jahresbericht wird vor der nächsten GV im VSB-Fachheft publiziert.

5. Kassenbericht: Fachlich kompetent erläutert Kassier Jörg Maier die VSB-Jahresrechnung: Erfolgsrechnung: Gesamthaft musste ein Verlust von Fr. 5'023.-- hingenommen werden. Um nicht einen noch grösseren Verlust auszuweisen, wurden die stillen Reserven auf den Rückstellungen aufgelöst. Bei den Mitgliederbeiträgen konnte das Budget von Fr. 102'000.-- um 13.4% nicht erreicht werden. Alle übrigen Aufwendungen und Erträge bewegen sich innerhalb einer tolerierbaren Abweichungsdifferenz.

Bilanz: Die Bilanzsumme verringerte sich von Fr. 86'434.-- um Fr. 16'350.-- auf Fr. 70'084.--, was nicht auf einen Substanzverlust, sondern auf eine übersichtlichere Bilanzdarstellung zurückzuführen ist.

6. Revisorenbericht: Der Revisorenbericht wird durch den 1. Revisor Rolf Schmid verlesen und kommentiert. Die Jahresrechnung 1992 kann von den verantwortlichen Revisoren Rolf Schmid und Bruno Staubli zur Annahme empfohlen werden.

7. Abnahme der Jahresrechnung 1992: Die Rechnung 1992 wird einstimmig genehmigt und dem Kassier Decharge erteilt.

8. Budget 1993: Einem Total "Erlöse" von Fr. 106'000.-- stehen "Aufwendungen" von Fr. 96'000.-- gegenüber. (Verlustdeckung: Fr. 10'000.--).
Das Budget 1993 wird von der Versammlung genehmigt.

9. Mitgliederbeitrag: Der VSB-Vorstand empfiehlt, den Mitgliederbeitrag 1994 unverändert zu belassen (Einzelmitglieder Fr. 60.--/Doppelmitglieder Fr. 70.--). Diesem Vorschlag wird ebenfalls zugestimmt.

10. Wahlen: Der Vorsitzende gibt den Rücktritt von Luigi Zimmermann aus dem Vorstand bekannt. Im Anschluss leitet Tagespräsident Pius Notter die anstehenden Vorstandswahlen.

a) Vorstand: Die im Amt verbleibenden Mitglieder Faller, Maier, Pfirter und Bigler werden von der GV für weitere drei Jahre bestätigt.

Anstelle von Luigi Zimmermann hält Rolf Schmid, Killwangen Einzug in den VSB-Vorstand.

b) Präsident: Louis Faller verzichtet auf eine def. Wahl zum VSB-Präsidenten. Pius Notter schlägt Walter Bigler, Oftringen für das Präsidentenamt vor. Seine nachfolgende Wahl erfolgt ohne Gegenstimmen.

Louis Faller überreicht dem scheidenden Vorstandsmitglied Luigi Zimmermann ein persönliches Präsent.

11. Anträge: Hanspeter Buschor, Winterthur verlangt unter diesem Traktandum eine Antwort auf 11 schriftlich eingereichte Fragen betr. neu konzipiertem VSB-Club-Heft. Weiter wünscht Hanspeter Buschor Auskunft darüber, ob der vor zwei Jahren an Pius Notter verliehenen Titel "Ehrenpräsident" nach den Regeln des Schweizerischen Vereinsrechtes abzugeben wurde. - Louis A. Faller kann alle betr. Club-Heft aufgeworfenen Fragen zufriedenstellend beantworten. Seine Antwort auf die Zusatzfrage: Verliehene Ehrentitel, wie z.B. "Ehrenmitglied" oder "Ehrenpräsident" sind nach geltendem Vereinrecht ohne juristische Bedeutung. Geschützt werden dagegen die Chargen "Vorstand" und "Präsident". Eine anschliessende Diskussion bleibt aus, worauf der Interimspräsident Louis A. Faller das Wort zu "Verschiedenes" freigibt.

Georges Howard wünscht, dass künftige Generalversammlungen etwas attraktiver gestaltet werden. Sein Vorschlag wird vom Vorstand entgegengenommen und an einer späteren Sitzung geprüft. - Der neu gewählte Präsident dankt abschliessend Louis A. Faller für seine im Präsidialjahr geleistete Arbeit.